

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Herne](#)Straße [Friedrich-Ebert-Platz 2](#)PLZ, Ort [44623 Herne](#)Telefon [+49 232316-2224](#)Fax [+49 232316-12339297](#)E-Mail vergabestelle@herne.deInternet <https://www.herne.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[VOB-2026-0043](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHY6NYTPJXKL6F](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Gymnasium Wanne](#)[Gerichtsstr. 9](#)[44649 Herne](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Elektroarbeiten](#)Umfang der Leistung: [Elektroarbeiten 6 Klassenräume](#)
[- Details siehe Leistungsbeschreibung](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 24.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2027
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Metropole Ruhr"
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6NYTPJXKL6F/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 18.05.2026
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.05.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 26.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Metropole Ruhr" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6NYTPJXKL6F>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) **Eröffnungstermin** am **28.05.2026** um **09:01** Uhr
- Ort **Rathaus Herne, Friedrich-Ebert-Platz 2, 44623 Herne, Etage 3, Zimmer 421.**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Personen sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.**

- t) **geforderte Sicherheiten** - §17 VOB/B
 - Ausführungsbürgschaft 5,0 % der Auftragssumme
 - Gewährleistungsbürgschaft 3,0 % der Abrechnungssumme

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** - §16 VOB/B
 - Bewerbungsbedingungen der Stadt Herne

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** **Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "VMP Metropole Ruhr" \(https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6NYTPJXKL6F/documents\)](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6NYTPJXKL6F/documents) oder
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Sonstige Bedingungen **Einzureichende Formulare/Eigenerklärungen/Nachweise:**
 (bei Nichtvorliegen der geforderten oder nachgeforderten Nachweise bis zum festgesetzten Termin erfolgt Ausschluss vom Wettbewerb gemäß § 16 Abs.1 Buchstabe 4 VOB/A).

1. Folgende Formulare mit Abgabe des Angebotes zu erbringen:

- Bieterangaben
- Preisdatenblatt

2. Folgende Eignungsnachweise sind mit Abgabe des Angebotes zu erbringen:

- Eigenerklärung Eignung
- Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Eigenerklärung in Steuersachen oder Bescheinigung der zuständigen Stadtkasse der Gemeinde des Firmensitzes
- Nachweise über bestehende Betriebs- / Bauhandhaftpflichtversicherung (aktuelle Bestätigung mit Deckungshöhe)
- Nachweise zur Belegung der Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte bei Abweichungen vom Leistungsverzeichnis

3. Folgende Eignungsnachweise sind nach Aufforderung vor Auftragserteilung zu erbringen:

- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei ab geschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei ab geschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Auftraggeber
- Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Nachweise der geforderten Produkteigenschaften (lt. Leistungsverzeichnis)
- Für die Leistung und Aufsicht vorgesehene Personal
- Gefährdungsbeurteilung gemäß Arbeitsschutzgesetz
- Preisermittlung/Uralkulation

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass wir nicht alle Dokumente zur Verfügung stellen. Manche Eigenerklärungen müssen durch den Bieter selbst erstellt werden.

Fehlende Unterlagen werden bei Bedarf nachgefordert.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Straße Albrecht-Thaer-Straße 9

PLZ, Ort 48147 Münster

Telefon +49 251411-0

Fax +49 251411-2165

E-Mail vergabekammer@brms.nrw.de

Internet <https://www.bezreg-muenster.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Fragen sind nur schriftlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr zugelassen. Alle Bewerber/Bieter werden einschließlich der Antworten der Stadt Herne darüber informiert.

Sollten Sie zum Verfahren mehrere Fragen haben, werden Sie gebeten, diese nach Möglichkeit zusammengefasst in einer Nachricht über die Kommunikationsebene einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass Angebote, die über die Kommunikationsebene oder per E-Mail eingereicht werden, nicht die Voraussetzung einer elektronischen Abgabe erfüllen. Die Einreichung über die Kommunikationsebene oder Einreichung per E-Mail führt zum Ausschluss des Angebots.